

Sommer- /Saatwicke (*Vicia sativa*)

Familie	Hülsenfrüchtler (<i>Leguminosae</i>)
Reinsaatstärke (kg/ha)	120
Kosten netto (€/kg) ²⁾	2,08 ²⁾
TKM (g)	60
Jugendentwicklung ³⁾	sehr schwach, später stark wüchsig
Konkurrenzstärke ³⁾	relativ stark
Unkrautunterdrückung ³⁾	zu Beginn schwach, später wüchsig
Späteste Aussaat (pflanzenbauliche Empfehlung) ³⁾	Mitte August
Mulchauflage im Frühjahr ³⁾	relativ gering
Bienen ³⁺⁴⁾	Nektar: gut; Pollen: gering; wichtige Nahrungspflanze für oligolektische (Pollen nur weniger Pflanzen sammelnder) Wildbienen
Durchwurzelungsvermögen/Wurzelform	stark verzweigt, viele Feinwurzeln
Ansprüche an Boden und Klima	für feuchtkühle Lagen und Höhenlagen, empfindlich gegenüber Trockenheit
Winterhärte	bis -10°C
Geeignete Folgefrüchte	Mais, Getreide, Zuckerrübe
Risiken/Nachteile/Krankheiten/Besonderheiten	Stickstoffsammler → gute Vorfruchtwirkung, guter Bodenaufschluss, gute Bodenbedeckung, da in späteren Entwicklungsstadien massenwüchsig

¹⁾ Quelle: Schlathöller, M. und P.H. Petersen, P.H.: Welche Art was mitbringt. DLG-Mitteilung 6/2015 S. 54 - 57

²⁾ Entsprechen speziellen Sorten der Arten unserer Anfrage vom Juli 2015 bei einer Bestellmenge von <500 kg. Bitte fragen Sie beim Landhandel bzw. Saatgutfirmen an!

³⁾ Die Angaben können in Abhängigkeit von Sorten, Standort und Saatzeitpunkt variieren.

⁴⁾ Bienenweidekatalog Baden-Württemberg

